SAMMLUNG METZLER

- M 1 Raabe *Einführung in die Bücherkunde*
M 2 Meisen *Altdutsche Grammatik I: Lautlehre*
M 3 Meisen *Altdutsche Grammatik II: Formenlehre*
M 4 Grimm *Bertolt Brecht*
M 5 Moser *Annalen der deutschen Sprache*
M 6 Schlawe *Literarische Zeitschriften [I:] 1885-1910*
M 7 Weber/Hoffmann *Nibelungenlied*
M 8 Meyer *Eduard Mörike*
M 9 Rosenfeld *Legende*
M 10 Singer *Der galante Roman*
M 11 Moritz *Die neue Cecilia. Faksimiledruck*
M 12 Nagel *Meistersang*
M 13 Bangen *Die schriftliche Form germanist. Arbeiten*
M 14 Eis *Mittelalterliche Fachliteratur*
M 15 Weber/Hoffmann *Gottfried von Straßburg*
M 16 Lüthi *Märchen*
M 17 Wapnewski *Hartmann von Aue*
M 18 Mectz *Friedrich Hebbel*
M 19 Schröder *Spielmannsepik*
M 20 Ryan *Friedrich Hölderlin*
M 21 a, b (siehe M 73, 74)
M 22 Danzel *Zur Literatur und Philosophie der Goethezeit*
M 23 Jacobi *Eduard Allwills Papiere. Faksimiledruck*
M 24 Schlawe *Literarische Zeitschriften [II:] 1910-1933*
M 25 Anger *Literarisches Rokoko*
M 26 Wodtke *Gottfried Benn*
M 27 von Wiese *Novelle*
M 28 Frenzel *Stoff-, Motiv- und Symbolforschung*
M 29 Rotermund *Christian Hofmann von Hofmannswaldau*
M 30 Galley *Heinrich Heine*
M 31 Müller *Franz Grillparzer*
M 32 Wisniewski *Kudrun*
M 33 Soeteman *Deutsche geistliche Dichtung des 11. und 12. Jhs*
M 34 Taylor *Melodien der weltlichen Lieder des Mittelalters I: Darstellung*
M 35 Taylor *Melodien der weltlichen Lieder des Mittelalters II: Materialien*
M 36 Bumke *Wolfram von Eschenbach*
M 37 Engel *Handlung, Gespräch und Erzählung. Faksimiledruck*
M 38 Brogsitter *Artusepik*
M 39 Blanckenburg *Versuch über den Roman. Faksimiledruck*
M 40 Halbach *Walther von der Vogelweide*
M 41 Hermand *Literaturwissenschaft und Kunstwissenschaft*
M 42 Schieb *Heinrich von Veldeke*
M 43 Glinz *Deutsche Syntax*
M 44 Nagel *Hrotsvit von Gandersheim*
M 45 Lipsius *Von der Beständigkeit. Faksimiledruck*

REALIENBÜCHER FÜR GERMANISTEN

ABT. D:

LITERATURGESCHICHTE

KURT SCHIER

Sagaliteratur

MCMLXX

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

STUTTGART

ISBN 978-3-476-10078-8
ISBN 978-3-476-03816-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03816-6

M 78

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1970
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1970

VORWORT

Dieses Bändchen war geplant als Überblick über die Sagaliteratur und zugleich als Einführung in einige Bereiche der gegenwärtigen Sagaforschung; dabei sollte es sowohl für den Anfänger ohne große Vorkenntnisse brauchbar sein wie auch dem Fortgeschritteneren als Hilfsmittel für eine rasche Orientierung über die wichtige Fachliteratur dienen können. Aber es zeigte sich bald, daß es unmöglich war, dieses doppelte Ziel auf so knappem Raum zu erreichen, und ich mußte das Thema enger fassen. Das Bändchen will nun nichts anderes geben als einen deskriptiven Überblick über die Sagaliteratur mit bibliographischen Hinweisen. Die Erörterung spezieller Fragenkomplexe – z. B. Entstehung und Überlieferung der *Islendingasögur*, Verfasserfragen, historische Zuverlässigkeit, literarische Zusammenhänge innerhalb der Sagaliteratur oder zwischen Sagas und anderen literarischen Werken, Sprache, Stil und Kunstmittel der Sagas usw. – muß einem eigenen Bändchen der ›Sammlung Metzler‹ vorbehalten bleiben. Aus der umfangreichen Literatur zu diesen Fragen konnte ich deshalb im vorliegenden Überblick nur einige wenige grundlegende Arbeiten anführen; diese Einschränkung trifft besonders die *Islendingasögur*.

Aber auch trotz dieser thematischen Einengung blieb es schwierig genug, für mehr als 160 Werke der Sagaliteratur die allernötigsten Fakten und Literaturangaben so vorzulegen, daß der Leser, vor allem der Anfänger, zwar einen Eindruck von der erstaunlichen Breite und Vielfalt der Sagaliteratur und einen bibliographischen Überblick erhält, aber trotzdem nicht von der Fülle des Materials verwirrt wird. Ich habe deshalb versucht, eine jede Gruppe von Sagas zunächst kurz zu charakterisieren und ein Verzeichnis der wichtigen allgemeinen Literatur zu geben und danach die zu dieser Sagagruppe gehörenden einzelnen Werke mit den notwendigsten Angaben (Handschriften, Editionen, Sekundärliteratur, evtl. Verfasser, Entstehungszeit o. ä.) in Tabellen zusammenzufassen. Die bibliographischen Hinweise in den Tabellen mußten dabei allerdings äußerst knapp gefaßt werden; Werke, die im vorausgehenden Literaturverzeichnis aufgeführt wurden, werden in den Tabellen in der Regel nicht mehr genannt. – Die Datierung von Sagas und Handschriften ist

oft nicht sicher; in der Regel folge ich der Datierung der jeweils maßgebenden Edition, bei den Handschriften den bekannten Handschriftenkatalogen. Gelegentlich übernehme ich Datierungen aus neueren Untersuchungen, doch konnten dabei Abweichungen nicht in jedem einzelnen Fall ausdrücklich vermerkt werden.

Die ältere Forschung hatte sich lange Zeit vor allem auf die *Islendingasögur* und die *Konungasögur* konzentriert. Das war berechtigt, solange man in diesen Werken, die unter allen Sagas sicherlich den höchsten künstlerischen Rang haben, eine im wesentlichen autochthone, von anderen mittelalterlichen Literaturen Europas unbeeinflusste Schöpfung Islands sah. Aber ohne Zweifel haben Sagas auch fremde Stoffe adaptiert und mehr oder weniger glücklich in ein einheimisches Gewand gekleidet; ferner gibt es Anzeichen dafür, daß Sagas auch in Sprache und Stil nicht immer ganz unabhängig von fremden Vorbildern waren. Die heutige Forschung bemüht sich besonders darum, die Verbindungen zwischen der Sagaliteratur und der zeitgenössischen Literatur Europas aufzuzeigen und Art und Umfang möglicher Einflüsse auf die Sagas näher zu untersuchen. Allerdings muß man sich nun vor dem anderen Extrem hüten und darf derartige fremde Einwirkungen auf die Sagas nicht überbewerten; aber gerade durch eine klare Bestimmung dessen, was die Sagaliteratur der literarischen Überlieferung Europas verdankt, wird es erst möglich sein, die außerordentlich hohe eigene Leistung der Isländer- und Königssagas richtig einzuschätzen. Ich habe deshalb auch die Werkgruppen behandelt, die von manchen Forschern überhaupt nicht mehr zur Sagaliteratur gerechnet werden, weil sie eben keine selbständigen Produkte Islands (oder Norwegens) sind, sondern Übersetzungen oder Bearbeitungen von französischen *chansons de geste*, *fabliaux* u. ä. (*Riddarasögur*), von lateinischen historischen oder pseudohistorischen Schriften und von Heiligengeschichten.

Keine Saga ist in ihrer originalen Gestalt überliefert, sondern nur in – oft fragmentarischen – Abschriften, die sich vom Original mehr oder minder stark unterscheiden. Durch die ausschließliche Benutzung der üblichen Texteditionen, die zwangsläufig die Unterschiede zwischen verschiedenen Handschriften einer Saga ausgleichen müssen, erhält der Student allzu leicht den Eindruck, „den“ Text einer Saga vor Augen zu haben. Darum ist es notwendig, sich ständig auch die Textüberlieferung zu vergegenwärtigen und so oft wie möglich den gedruckten Text mit den Handschriften zu vergleichen, was bei sprachwissenschaft-

lichen und stilistischen Untersuchungen ohnehin unumgänglich ist. Da heute viele Handschriften in guten Faksimileausgaben leicht greifbar sind, bereitet das auch keine besonderen Schwierigkeiten. Ich habe deshalb, soweit es der knappe Platz ermöglichte, auch die handschriftliche Überlieferung berücksichtigt und vor allem in den Tabellen sowie im Register alle Handschriften, die in den großen Faksimilereihen bereits publiziert wurden, mit *, diejenigen, deren Veröffentlichung für die nahe Zukunft geplant ist, mit (*) bezeichnet.

München, im November 1969

K. S.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Literatur zur Sagaforschung	XV
1. TERMINOLOGIE	1
2. ABGRENZUNG DER SAGALITERATUR	2
3. GLIEDERUNG DER SAGALITERATUR	5
4. KONUNGASÖGUR	9
4.1. Begriff und Abgrenzung	9
4.2. Dänische und schwedische Geschichte in Konungasögur	10
4.3. Anfänge der Konungasögur	11
4.3.1. Königschroniken	11
4.3.2. Frühe Sagas über Olaf den Heiligen und Olaf Tryggvason	12
4.3.3. Hryggjarstykki und Sverris saga	13
4.4. Weiterentwicklung der Konungasögur, Übersichtswerke	14
4.5. Historische Zuverlässigkeit und Quellen	15
4.6. Konungasögur als isländische Kunstform	16
4.7. Autoren	17
4.8. Handschriftliche Überlieferung	18
Literatur	20
Tabelle	22
5. ÍSLENDINGASÖGUR	34
5.1. Einleitung	34
5.2. Abgrenzung, Verschiedenartigkeit der Isländersagas	34
5.3. Isländersagas als Gattung und individuelle Kunstwerke	36
5.4. Alter der Isländersagas, Sturlungenprolog	37
5.5. Chronologie und Datierungsfragen	38
5.6. Geographische Verteilung	41
5.7. Skaldenstrophen in Isländersagas, Ursprungsfragen	43
5.8. Handschriftliche Überlieferung	44
Literatur	46
Tabelle	50
6. STURLUNGA SAGA	60
Literatur	63
Tabelle	65
7. BYSKUPASÖGUR	67
Literatur	68
Tabelle	70
8. FORNALDARSÖGUR	72
8.1. Name, Begriff, Abgrenzung	72
8.2. Gliederung	73
8.3. Heldensagas	73

8.4. Wikingersagas	76
8.5. Abenteuersagas	77
8.6. Mythische und religiöse Stoffe in Fornaldarsögur	78
8.7. Fornaldarsögur bei Saxo Grammaticus	79
8.8. Verlorene Fornaldarsögur	80
8.9. Mündliche Fornaldarsögur, Sagavortrag bei der Hochzeit von Reykjahólar	81
8.10. Þjóreks saga af Bern	82
8.11. Nachleben der Fornaldarsögur in Rímur	83
8.12. Beschäftigung mit Fornaldarsögur im 17. Jh.	83
8.13. Handschriftliche Überlieferung	83
Literatur	84
Tabelle	86
9. RIDDARASÖGUR	92
9.1. Begriff und Abgrenzung	92
9.2. Anfänge der Riddarasögur	93
9.3. Gliederung	93
9.4. Stil der Riddarasögur	94
9.5. Riddarasögur und norweg. Königshof	97
9.6. Islands Anteil an den Riddarasögur, Handschriftenüberlieferung	98
9.7. Weiterleben der Riddarasögur in Balladen, schwed. und dän. Bearbeitungen	98
Literatur	100
Tabelle	102
10. MÄRCHENSAGAS (SOG. LYGISÖGUR)	105
10.1. Name und Begriff	105
10.2. Abgrenzung	106
10.3. Griechisch-orientalische Einflüsse	106
10.4. Fornaldarsögur und Märchensagas	109
10.5. Forschungsstand	109
Literatur	110
Tabelle	112
11. HISTORISCHE UND PSEUDOHISTORISCHE ÜBERSETZUNGLITERATUR	116
Literatur	117
Tabelle	119
12. HEILIGENSAGAS (LEGENDENLITERATUR)	121
12.1. Bedeutung der Legendenliteratur für die übrige Sagaliteratur	121
12.2. Gliederung	122
12.3. Umfang der Legendenliteratur, Forschungsstand	123
12.4. Handschriftliche Überlieferung	124
12.5. Exempla	125
Literatur	126
Tabelle	128
Register	131

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

Die im einleitenden Literaturverzeichnis genannten Werke führe ich hier nur in Kurzform an und verweise dabei auf die entsprechenden Nummern des Verzeichnisses.

ALG	JAN DE VRIES: Altnordische Literaturgeschichte. [3.6.]
AM	(Hs. der) Arnamagnæanske håndskriftsamling, Kbh. [vgl. 5.1.]
ANF	Arkiv för nordisk filologi. Kria 1883–1888, Lund 1889 ff. [vgl. 1.23.]
AnnOH	Annaler for nordisk Oldkyndighed og Historie. Kbh. 1836–1863.
ANOH	Aarbøger for nordisk Oldkyndighed og Historie. Kbh. 1866 ff.
ANVAO	Avhandlingar utg. av Det norske Videnskaps-Akademii i Oslo. Hist.-filos. Klasse. Oslo 1925 ff.
APS	Acta philologica Scandinavica. Kbh. 1926 ff. [vgl. 1.22.]
Archiv	Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen.
Arv	Arv. Tidskrift för nordisk folkminnesforskning. Stockholm, Uppsala u. a. 1945 ff.
ASB	Altnordische Saga-Bibliothek. [6.2.]
ATB	Altnordische Textbibliothek. Neue Folge. [6.5.]
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. – Ab Bd 77 (1955 ff.): Beitr. (Tüb.) u. Beitr. (Halle).
BibLAM	Bibliotheca Arnamagnæana. [8.4.]
BONIS	Bibliography of Old Norse-Icelandic studies. [1.21.]
Béaloideas	Béaloideas. The journal of the Folklore of Ireland Society. Dublin 1927 ff.
CCF	Føroya kvæði. Corpus carminum Færoensium. Kbh. 1941 ff. [vgl. u. S. 83]
CCI	Corpus codicum Islandicorum medii ævi. [5.11.]
CCN	Corpus codicum Norvegicorum. [5.12.]
CL	Comparative Literature. Published by the University of Oregon. Eugene/Oregon/USA 1949 ff.
DG	(Hs. der) Delagardieske samling, Universitetsbiblioteket Uppsala. [vgl. 5.4.]
DVSS	Det kgl. danske Videnskabernes Selskabs Skrifter. Kbh. 1800 ff.
EdAM	Editiones Arnamagnæanæ. [6.7.]

Edda	Edda. Nordisk tidsskrift for litteraturforskning. Oslo 1914 ff.
EIM	Early Icelandic manuscripts in facsimile. [5.14.]
Eimreiðin	Eimreiðin. Rvík 1895 ff.
Fas.	C. C. RAFN [Hg.]: Fornaldar sögur Nordrlanda eptir gömlum handritum. 3 Bde. Kbh. 1829–1830. [vgl. u. S. 84]
[Fest] Baetke	Festschrift Walter Baetke. Dargebracht zu s. 80. Geb. 1966.
[Fest] Bull	Festschrift til Francis Bull på 50 årsdagen. Oslo 1937.
[Fest] Christensen	Middelalderstudier. Tilegnede Aksel E. Christensen på tresårsdagen 11. sept. 1966. Kbh. 1966.
[Fest] Dickins	The Anglo-Saxons. Studies presented to Bruce Dickins. London 1959.
[Fest] Ehrismann	Vom Werden des deutschen Geistes. Festgabe G. Ehrismann. 1925.
[Fest] Hægstad	Heidersskrift til Marius Hægstad. Oslo 1925.
[Fest] Hand	Folklore International. Essays in traditional literature, belief, and custom in honor of Wayland Debs Hand. Hatboro/Pa./USA 1967.
[Fest] Helgason	Afmælisrit Jóns Helgasonar 30. júní 1969. Rvík 1969.
[Fest] Jónsson	Festschrift til Finnur Jónsson. Kbh. 1928.
[Fest] Leach	Scandinavian studies. Essays presented to Dr. Henry Goddard Leach on the occasion of his 85th birthday. Seattle/Wash./USA 1965.
[Fest] v. d. Leyen	Märchen, Mythos, Dichtung. Festschrift zum 90. Geb. Friedrich von der Leyens. 1963.
[Fest] Maurer	Germanistische Abhandlungen zum 70. Geb. Konrad von Maurers. 1893.
[Fest] Mogk	Festschrift, Eugen Mogk zum 70. Geb. 1924.
[Fest] Schlauch	Studies in language and literature in honour of Margaret Schlauch. Warszawa 1966.
[Fest] Siebs	Germanistische Abhandlungen. Festschrift für Th. Siebs. 1933.
FFC	FF Communications. Edited for the Folklore Fellows. Helsinki 1910 ff.
Fms.	[C. C. RAFN u. a., Hg.]: Fornmanna sögur eptir gömlum handritum. 12 Bde. Kbh. 1825–1837. [vgl. u. S. 20]
Fróðskaparrit	Fróðskaparrit. Annales Societatis scientiarum Færoensis. Tórshavn 1952 ff.
FSS	GUSTAF CEDERSCHIÖLD [Hg.]: Fornsögur Suðrlanda. Lund 1884. [vgl. u. S. 100]
FuF	Forschungen und Fortschritte. Nachrichtenblatt der dt. Wissenschaft u. Technik.

GkS	(Hs. aus) Den gamle kongelige Samling i det store kongelige Bibliotek, Kbh. [vgl. 5.2.]
GR	The Germanic Review. New York 1926 ff.
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
Hs(s).	Handschrift(en)
HT(N)	Historisk tidsskrift, utg. av den norske historiske forening. Kria/Oslo 1871 ff.
IF	Íslenzk fornrit. [6.3.]
IH	Íslenzk handrit. [5.15.]
Islandica	Islandica. [8.2.]
IT	Íslenzk tunga. Tímarit um íslenzka og allmenna málfræði. I.–VI. Rvík 1959–1965.
JEGP	Journal of English and Germanic philology. Urbana/ Ill./USA 1897 ff.
Kbh.	Kjöbenhavn, København, Kopenhagen, Copenhagen u. ä.
KLL	Kindlers Literatur Lexikon. [3.22.]
KLNM	Kulturhistorisk leksikon for nordisk middelalder. [3.21.]
Kria	Christiania, Kristiania.
Lbs.	(Hs. aus) Landsbókasafn Íslands. [vgl. 5.5.–5.7.]
LUÅ	Lunds Universitets årsskrift. Lund 1864 ff.
LMIR	AGNETE LOTH [Hg.]: Late medieval Icelandic romances. 5 Bde. Kbh. 1962–1965. (EdAM B, 20–24). [vgl. u. S. 110]
Lychnos	Lychnos. Lärdomshistoriska samfundets årsbok. Uppsala och Stockholm 1936 ff.
MÆ	Medium Ævum. Oxford 1932 ff.
MI	Manuscripta Islandica. [5.13.]
MLR	The Modern Language Review. Cambridge 1905 ff.
MM	Maal og Minne. Kria/Oslo 1909 ff.
MPhil.	Modern Philology. Chicago 1903 ff.
MS	Mediaeval Studies. Toronto 1939 ff.
Neophil.	Neophilologus. Groningen 1915 ff.
NF	Nordisk filologi. [6.4.]
NGG	Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen
NIT	[Nelson's] Icelandic texts. [6.6.]
NK	Nordisk Kultur. 30 Bde. Kbh., Oslo, Stockholm 1931–1956.
NkS	(Hs. aus) Den nye kongelige Samling i det store kongelige Bibliotek, Kbh. [vgl. 5.2.]
Nordæla	Nordæla. Afmælskeðja til Sigurðar Nordals. Rvík 1956.
NRA	(Hs. aus) Norsk Riksarkiv, Oslo.
NTL	Nordisk tidskrift för vetenskap, konst och industri. Utg. av Letterstedtska föreningen. Stockholm 1878 ff.

NTS	Norsk tidsskrift for sprogvidenskap. Oslo 1928 ff.
PMLA	Publications of the Modern Language Association of America. Menasha (Wisc.), New York 1884 ff.
RGA ²	Reallexikon der germanischen Altertumskunde. 2. Aufl. [3.23.]
Ridd.ss.	EUGEN KÖLBING [Hg.]: Riddarasögur. Straßburg 1872. [vgl. u. S. 100]
Rvík	Reykjavík
Saga	Saga. Untersuchungen zur nordischen Literatur u. Sprachgeschichte. [8.5.]
Saga TS	Saga. Tímarit Sögufélagsins. Rvík 1949 ff.
Samlaren	Samlaren. Tidskrift för svensk litteraturhistorisk forskning. Uppsala 1880 ff.
SBAW	Sitzungsberichte der Bayer. Akademie der Wissenschaften. Philos.-histor. Abt.
SBVS	Saga-Book [of the] Viking Society for Northern Research. London 1892 ff.
Scandinavica	Scandinavica. An international journal of Scandinavian studies. London, New York 1962 ff. [vgl. 1.27.]
SI	Scripta Islandica. Isländska sällskapetets årsbok. Uppsala, Stockholm, Kbh. 1950 ff.
SKB	(Pergamths. aus) Kungliga biblioteket, Stockholm. [vgl. 5.3.]
SKB chart.	(Papierhs. aus) Kungliga biblioteket, Stockholm. [vgl. 5.3.]
Skírnir	Skírnir. Tímarit hins íslenzka bókmenntafélags. Kbh. 1827–1890, Rvík 1891 ff.
SNVAO	Skrifter utg. av Det norske Videnskaps-Akademi i Oslo. Hist.-filos. Klasse. Oslo 1925 ff.
SoS	Syn og segn. Norsk tidsskrift. Kria/Oslo 1895 ff.
Speculum	Speculum. A journal of mediaeval studies. Cambridge/Mass./USA 1926 ff.
SS	Scandinavian studies (1911–1916 unter dem Titel: Publications of the Society for the advancement of Scandinavian study; 1917–1939: Scandinavian studies and notes). Urbana, Ill./USA 1911 ff.; ab 1920: Menasha/Wisc./USA; ab 1961: Lawrence/Kansas/USA [vgl. 1.28.]
SSI	Safn til sögu Íslands og íslenzkra bókmennta að fornu og nýju. [8.1.]
StIsl.	Studia Islandica. Íslenzk fræði. [8.3.]
SUGNL	Samfund til udgivelse af gammel nordisk litteratur. [6.1.]
Thule	Thule. Altnordische Dichtung u. Prosa. [7. 1.]
UBA	Universitetet i Bergen. Arbok. (Bis 1946/47: Bergens Museums årbok). Hist.-antikv. rekke. Bergen 1915 ff.

UUA	Uppsala universitets årsskrift. Uppsala 1861 ff.
VSLA	Vetenskaps-societeten i Lund. Årsbok. Lund 1920 ff.
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur.
ZfdP	Zeitschrift für deutsche Philologie.

Weitere allgemeine Abkürzungen in den Tabellen oder im Register:

s.	Saga
ss.	Sagas, sögur
ws.	wahrscheinlich
*	(vor Hs.nummern): Faksimileausgabe der Hs. veröffentlicht.
(*)	(vor Hs.nummern): Faksimileausgabe in EIM oder MI geplant.

WICHTIGE LITERATUR ZUR SAGAFORSCHUNG IM ALLGEMEINEN

1. Bibliographien

- 1.1. HALLDÓR HERMANNSSON: Bibliography of the Icelandic sagas and minor tales. Ithaca/NY/USA 1908. (Islandica 1.) – Die Bibliographie verzeichnet alle Textausgaben, Übersetzungen und Arbeiten zu einzelnen Sagas, dagegen nicht Textsammlungen und Werke zur Sagaliteratur, der Geschichte und Kultur der Zeit im allgemeinen. Erfasst werden die *Íslendingasögur* mit Einschluß der *Þættir* sowie die Werke zur einheimischen Geschichte bis in das 13. Jh. (*Byskupasögur* mit *Hungrvaka* und *Kristni saga*, *Íslendingabók*, *Landnámabók* und *Sturlunga saga*).

Die Bibliographie wurde fortgeführt durch zwei Supplementbde, in denen nun aber auch Reihen, Hs.editionen, Textsammlungen und Ausgaben mehrerer Sagas sowie Arbeiten zur Literatur, Geschichte und Kultur der „Sagazeit“ und der „Schreibzeit“ verzeichnet sind, sofern sie für die Sagaforschung Bedeutung haben:

- 1.2. HALLDÓR HERMANNSSON: The sagas of Icelanders (*Íslendinga sögur*). A supplement to Bibliography of the Icelandic sagas and minor tales. Ithaca 1935. (Islandica 24.)
- 1.3. JÓHANN S. HANNESSON: The sagas of Icelanders (*Íslendinga sögur*). A supplement to Islandica I and XXIV. Ithaca 1957. (Islandica 38.)

In gleicher Weise wie die beiden Supplementbde sind die Bibliographien für die *Konungasögur* und die *Fornaldarsögur* aufgebaut:

- 1.4. HALLDÓR HERMANNSSON: Bibliography of the sagas of the kings of Norway and related sagas and tales. Ithaca 1910. (Islandica 3.)
- 1.5. HALLDÓR HERMANNSSON: Bibliography of the mythical-heroic sagas. Ithaca 1912. (Islandica 5.)

Beide Bibliographien wurden weitergeführt und ergänzt durch:

- 1.6. HALLDÓR HERMANNSSON: The sagas of the kings (*konunga sögur*) and the mythical-heroic sagas (*fornaldar sögur*). Two bibliographical supplements. Ithaca 1937. (Islandica 26.)
- 1.7. HANS BEKKER-NIELSEN: Old Norse-Icelandic studies. A select bibliography. Toronto 1967. – Eine sehr knappe Auswahlbibliographie, die in bewußter Beschränkung nur die allerwichtigsten Werke zur altnord. Sprache, Literatur und Kultur verzeichnet.

- Von Nutzen sind auch einige Bibliothekskataloge, vor allem:
- 1.8. HALLDÓR HERMANNSSON [Hg.]: Cornell University Library. Catalogue of the Icelandic Collection bequeathed by Willard Fiske. Ithaca 1914; unveränderter Nachdruck 1960. – Dazu erschienen zwei Zusatzbände:
 - 1.9. Ders., dass., Additions 1913–1926. Ithaca 1927; unveränd. Nachdruck 1960.
 - 1.10. Ders., dass., Additions 1927–1942. Ithaca 1943; unveränd. Nachdruck 1960.
 - 1.11. OLAF KLOSE: Islandkatalog der Universitätsbibliothek Kiel und der Universitäts- u. Stadtbibliothek Köln. Hrsg. v. der Universitätsbibl. Kiel. 1931.

Werke zur Sagaliteratur werden vor allem in folgenden periodischen Bibliographien verzeichnet:

- 1.21. Bibliography of Old Norse-Icelandic studies. Copenhagen 1964 ff. – Verzeichnet mit weitgehender Vollständigkeit alle im Vorjahr (ab 1963) erschienenen selbständ. Werke, Zeitschriftenaufsätze u. dgl. sowie Rezensionen aus dem ganzen Bereich der altnord. Sprache, Literatur und Kultur. – zit.: BONIS.
- 1.22. »Bibliography of Scandinavian philology«. In: Acta philologica Scandinavica. – Das Schwergewicht liegt auf sprachwissenschaftlichen Arbeiten und philologischen Textuntersuchungen; daneben werden Textausgaben und -übersetzungen, nicht aber literaturwissenschaftliche Untersuchungen verzeichnet. In der Regel wird der Inhalt der Arbeiten kurz kritisch referiert.
- 1.23. »Litteraturkrönika«. In: Arkiv för nordisk filologi. – Kurze Besprechung der wichtigeren selbständigen Werke des Vorjahres.
- 1.24. Publications of The Modern Language Association of America. In der jeweils im Mai-Heft von PMLA erscheinenden »MLA International bibliography of books and articles on the modern languages and literatures« werden unter dem Abschnitt »Scandinavian languages and literatures« auch Arbeiten zur Sagaforschung (selbständige Werke, Zeitschriftenaufsätze u. dgl.) verzeichnet.
- 1.25. The Year's Work in Modern Language Studies, Cambridge 1929 ff. Verzeichnet im Abschnitt »Norwegian studies. Language and early literature« auch Arbeiten zu den isländ. Sagas, häufig mit kurzer Besprechung.
- 1.26. Germanistik, Tübingen. – Arbeiten zur Sagaforschung vor allem in Abt. XX: Altnordische Literaturgeschichte.
- 1.27. Scandinavica, London and New York, enthält folgende Auswahlbibliographien: »Select bibliography of books« [im Vorjahr in Skandinavien veröffentlicht]; »Select bibliography of books recently published in non-Scandinavian languages«; »Contributions to Scandinavian studies in other periodicals«.

- 1.28. ›Scandinavian Studies‹, Lawrence/Kansas/USA; in einer jährlich erscheinenden ›American Scandinavian bibliography‹ werden in den USA und Kanada erschienene oder von amerikanischen Forschern herrührende selbständige Werke und Artikel verzeichnet.
Zu Fragen der altnord. Bibliographie im allgemeinen vgl.:
- 1.31. J. A. B. TOWNSEND: Old Norse bibliography: In: BONIS 1967, S. 7–34.

2. Forschungsberichte

- 2.1. STEFÁN EINARSSON: Old Icelandic literature: Editions in Iceland after 1940. In: SS 24 (1952), S. 1–16.
- 2.2. HÅKON HAMRE: Moderne islandsk sagagranskning. In: SoS 50 (1944), S. 97–106.
- 2.3. PETER HALLBERG: Nyare studier i den isländska sagan. In: Edda 53 (1953), S. 219–247.
- 2.4. ANNE HOLTSMARK: Det nye syn på sagaene. In: NTL 35 (1959), S. 511–523.
- 2.5. PETER G. FOOTE: Some account of the present state of saga-research. In: Scandinavica 4 (1965), S. 115–126.
- 2.6. THEODORE M. ANDERSSON: The problem of Icelandic saga origins. A historical survey. New Haven 1964. (Yale Germanic studies. 1.) Bes. S. 1–81. – Bringt eine eingehende Diskussion aller wichtigen – auch der älteren – Arbeiten zur Sagaforschung.

3. Literaturgeschichten, Handbücher

- 3.1. FINNUR JÓNSSON: Den oldnorske og oldislandske litteraturs historie. København 1894–1902. (Sagaliteratur Bd 2, S. 187–884.)
- 3.2. Ders., dass., ²1920–1924. (Sagaliteratur Bd 2, S. 190–877.) – Ausführlichste Darstellung, in vielem auch heute noch unentbehrlich, bes. für die späteren Fornaldarsögur, Riddarasögur und Märchensagas, jedoch häufig überholt, bes. in den Datierungen.
- 3.3. EUGEN MOGK: Norwegisch-isländische Literatur. In: PAULS Grundriß, ²II,1. 1901–1909, S. 555–923. (Sagaliteratur S. 730–899.) – Stark abhängig von JÓNSSON.
- 3.4. JÓN HELGASON: Norrøn litteraturhistorie. København 1934. (Sagaliteratur S. 106–208.)
- 3.5. ANDREAS HEUSLER: Die altgermanische Dichtung. ²1941. (Handbuch der Literaturwissenschaft.) – Behandelt S. 200–239 vor allem die Fragen der Entstehung, Überlieferung und Form der *Islendingasögur*.
- 3.6. JAN DE VRIES: Altnordische Literaturgeschichte. 2 Bde. 1941–1942. – Als Folge von de Vries' synchroner Darstellung werden die Sagas je nach ihrem mutmaßlichen Alter an verschiedenen Stellen in Bd 2 behandelt. In der 2. Aufl. hat de Vries nur noch

- eine Einteilung in große Perioden beibehalten, so daß nun die Prosaliteratur mit allen Saga-Arten geschlossen dargestellt werden kann:
- 3.7. Ders., dass., Berlin 2¹⁹⁶⁴. 1967. (*Konungasögur* Bd 2, S. 233–314; *Íslendingasögur* Bd 2, S. 314–463; *Fornaldarsögur* Bd 2, S. 463–499; Übersetzungsliteratur Bd 2, S. 500–520; späte *Íslendingasögur*, *Riddarasögur* und „*Lygisögur*“ Bd 2, S. 529–542.) – zit.: ALG¹ bzw. ALG².
 - 3.8. SIGURÐUR NORDAL: Sagalitteraturen. In: Litteraturhistorie. B. Norge og Island. Udg. af SIGURÐUR NORDAL. Stockholm, Oslo, København 1953. (NK, VIII:B), S. 180–273. – Kurze grundlegende, für die weitere Forschung unentbehrliche Darstellung der Sagaforschung vom bedeutendsten Vertreter der sog. „isländischen Schule“.
 - 3.9. FREDRIK PAASCHE: Norges og Islands litteratur inntil utgangen av middelalderen. Ny utgave ved ANNE HOLTSMARK. Oslo 1957. (BULL/PAASCHE/WINSNES/HOUM: Norsk litteraturhistorie. Bd 1.) (*Íslendingasögur* und *Konungasögur* S. 337–396; *Fornaldarsögur* S. 498–504; andere Arten der Sagaliteratur verstreut an verschiedenen Stellen des Buches.) – Diese Auflage enthält im Anschluß an jedes Kapitel eine kurze, von A. HOLTSMARK stammende Besprechung der seit der 1. Aufl. des Werkes (1924) erschienenen Literatur und knappe bibliographische Hinweise.
 - 3.10. STEFÁN EINARSSON: A history of Icelandic literature. New York 1957. (Sagaliteratur vor allem S. 110–169.) – Stellt die Sagas in den Ablauf der ganzen isländ. Literatur und mißt deshalb den späten Sagawerken größeres Gewicht bei als andere Literaturgeschichten. Enthält knappe bibliographische Hinweise, diese sind etwas ausführlicher in der isländ. Ausgabe des Werkes:
 - 3.11. Ders., *Íslenszk bókmenntasaga*. 874–1960. Rvík 1961.
 - 3.21. Kulturhistorisk leksikon for nordisk middelalder fra vikingetid til reformationstid. København 1956 ff. (noch nicht abgeschlossen). – Neben zusammenfassenden Artikeln über *Biskupasögur* (LÁRUSSON), *Fornaldarsögur* (SVEINSSON), *Íslendingasögur* (SVEINSSON), *Konungasögur* (HOLTSMARK) werden die wichtigsten Sagas in Einzelartikeln mit reichen Literaturhinweisen behandelt, jedoch nur vereinzelt die *Fornaldarsögur*. – zit.: KLNm.
 - 3.22. Kindlers Literatur Lexikon. 1965 ff. (noch nicht abgeschlossen). Enthält zusammenfassende Artikel über *Fornaldarsögur* (SCHIER), *Konungasögur* (HALVORSEN), *Íslendingasögur* (SCHIER) sowie Artikel über die wichtigsten Sagas mit bibliographischen Hinweisen. – zit.: KLL.
 - 3.23. Reallexikon der germanischen Altertumskunde. Begr. v. JOHANNES HOOPS. 2., völlig neu bearb. u. stark erweitert. Aufl. 1968 ff. – In dem im Erscheinen begriffenen Handbuch sind Artikel über die Saga im allgemeinen, weiter über Isländersaga,

Königssaga und einzelne Sagas oder Sagagruppen (z. B. *Egils saga*, *Eyrbyggja saga*, *Grettis saga*, *Laxdœla saga*, *Níals saga*, Skaldengeschichten) vorgesehen. – zit.: RGA²

- 3.31. INGER M. BOBERG: Motif-Index of early Icelandic literature. Copenhagen 1966. (BiblAM 27.) – Verzeichnet nach dem System von STITH THOMPSON (Motif-Index of folk-literature. Copenhagen 1955–1958) den Motivbestand der altnord. Literatur, insbesondere der Sagas, aber u. a. auch die vermutlich auf *Fornaldarsögur* zurückgehenden Motive in den *Gesta Danorum* des dänischen Geschichtsschreibers Saxo Grammaticus.

4. Gesamtdarstellungen, allgemeine Arbeiten zur Sagaforschung

- 4.1. RICHARD HEINZEL: Beschreibung der isländischen Saga. 1881. (Sitz.ber. d. phil.-hist. Cl. d. Kais. Akad. d. Wiss. Wien, Bd 97, Jg 1880, S. 107–308, auch Separatausgabe.) – Noch heute wertvolle Untersuchung, die mit reichem Material und vielen Beispielen Inhalt und Form der *Islendingasögur* systematisch behandelt.
- 4.2. WILLIAM A. CRAIGIE: The Icelandic sagas. In: Notices of the proceedings ... of the Royal Institution of Great Britain. Vol. 24. 1923–1925, S. 598–612.
- 4.3. HALVDAN KOHT: The old norske sagas. New York 1931. – Norwegische Ausgabe:
- 4.4. Ders.: Sagalitteraturen. Oslo 1938. – Sammlung von acht populären Essays über verschiedene Themen der Sagaforschung.
- 4.5. BJÖRN MAGNÚSSON ÓLSEN: Um Íslendingasögur. Rvík 1937–1939. (SSI VI, 3.) – Postum veröffentlichte Vorlesungen des isländ. Literaturhistorikers über allgemeine Fragen der Sagaforschung und zwanzig ausgewählte *Islendingasögur*. Ólsen hob besonders den Wert der Sagas als literarische Werke hervor und schuf neue Grundlagen für eine Datierung; auf seinen Arbeiten bauen S. NORDAL, E. Ó. SVEINSSON und andere Vertreter der „isländischen Schule“ weiter.
- 4.6. PETER HALLBERG: Den isländska sagan. Stockholm 1956, 1964. – Überblick über die historischen, kulturellen und literarischen Voraussetzungen der Sagaliteratur, über Ursprung und Überlieferungsfragen und die Kunstmittel der Sagas. Beschränkt sich jedoch hauptsächlich auf die *Islendingasögur*. – Die engl. Ausgabe enthält eine Einleitung und zahlreiche bibliographische Hinweise des Übersetzers:
- 4.7. Ders.: The Icelandic saga. Translated with introduction and notes by Paul Schach. Lincoln 1962.
- 4.8. – Dänische Ausgabe: De islandske sagaer. København 1965.
- 4.9. Deutsche Ausgabe: Die isländische Saga. Übersetzung v. Hans-Georg Richert. 1965.
- 4.10. HANS BEKKER-NIELSEN, THORKIL DAMSGAARD OLSEN, OLE

- WIDDING: *Norrøn fortællekunst. Kapitler af den norsk-islandske middelalderlitteraturs historie*. København 1965. – Kurzgefaßte Einführung in die mittelalterliche norweg.-island. Prosaliteratur mit besonderer Berücksichtigung der Literatur außerhalb der Sagas und der wechselseitigen Beziehungen zwischen den einzelnen literarischen Gattungen. Baut auf NORDALS »Sagalitteraturen« [3.8.] auf und ergänzt dieses Werk.
- 4.11. THEODORE M. ANDERSSON: *The Icelandic family saga. An analytic reading*. Cambridge/Mass./USA 1967. – Ein Versuch, *structural patterns* und *rhetorical patterns* in den *Íslendingasögur* herauszuarbeiten und sie auf einzelne Sagas anzuwenden.
- 4.21. G. TURVILLE-PETRE: *Origins of Icelandic literature*. Oxford 1953. – Besonders wichtig für die frühen *Konungasögur* und die Heiligengeschichten.

5. Handschriftliche Grundlagen der Sagaforschung

a) Kataloge von Handschriftensammlungen:

- 5.1. Katalog over den Arnamagnæanske håndskriftsamling, 2 Bde. [Hg.: KRISTIAN KÅLUND.] København 1889–1894.
- 5.2. Katalog over de oldnorsk-islandske håndskrifter i det store kongelige bibliotek og i Universitetsbiblioteket . . . [Hg.: KRISTIAN KÅLUND.] København 1900.
- 5.3. VILHELM GÖDEL: Katalog öfver Kongl. Bibliotekets fornisländska och fornorska handskrifter. Stockholm 1897–1900.
- 5.4. VILHELM GÖDEL: Katalog öfver Upsala Universitets Biblioteks fornisländska och fornorska handskrifter. Uppsala 1892.
- 5.5. PÁLL EGGERT ÓLASON: *Skrá um handritasöfn Landsbókasafnsins*. 3 Bde. Rvík 1918–1937. – Dazu zwei Supplementbde:
- 5.6. Ders.: *Handritasafn Landsbókasafns. I. aukabindi*. Rvík 1947.
- 5.7. LÁRUS H. BLÖNDAL: *Handritasafn Landsbókasafns. II. aukabindi*. Rvík 1959. – Enthält ein Supplement von JAKOB BENEDIKTSSON: *Skrá um skimtblöð í Landsbókasafni Íslands*, in dem die Pergamentblätter aus den Beständen der Landesbibliothek Íslands behandelt werden.
- 5.8. OLAF SKULERUD: *Catalogue of Norse manuscripts in Edinburgh, Dublin and Manchester*. Kria 1919.

b) Reihen von Faksimileausgaben:

- 5.11. *Corpus codicum Islandicorum medii aevi*. 20 Bde. Copenhagen 1930–1956. – zit.: CCI.
- 5.12. *Corpus codicum Norvegicorum*. Oslo 1950 ff. – Zwei Serien: Folio series und Quarto series. – zit.: CCN.
- 5.13. *Manuscripta Islandica*. Ed. by JÓN HELGASON. Copenhagen 1954 ff. Geplant sind 20 Bde. – zit.: MI.
- 5.14. *Early Icelandic manuscripts in facsimile*. General editor JÓN HELGASON. Copenhagen 1958 ff. – zit.: EIM.

- 5.15. Íslenzk handrit. Icelandic manuscripts. Rvík 1956 ff.
Alle Faksimilereien enthalten außer Werken der Sagaliteratur auch andere altnord. Werke. Außer CCI werden alle Reihen fortgeführt.

6. Reihen von Texteditionen:

- 6.1. [Skrifter udgivet af] Samfund til udgivelse af gammel nordisk litteratur. København 1880 ff. – Kritische Ausgaben nach den Hss., zuletzt 1956 Bd 68. – *zit.*: SUGNL.
- 6.2. Altnordische Saga-Bibliothek. 18 Bde. 1892–1929, z. T. in 2. Aufl. – Ausgaben mit zumeist normalisierten Texten, guten Einleitungen mit dem Schwergewicht auf literarhistorischen Fragen, fortlaufendem Kommentar sowie Wort- und Sacherklärungen. – *zit.*: ASB.
- 6.3. Íslenzk fornrit. Rvík 1933 ff. Bisher erschienen: Bd I, 1.2 *Íslendingabók* u. *Landnámabók*; Bd 2–12 u. 14: *Íslendingasögur*; Bd 26–28: *Heimskringla*; Bd 34: *Orkneyinga saga*. – Standard-Ausgabe mit normalisiertem Text, fortlaufenden Wort- und Sacherklärungen und umfassenden Einleitungen nach den Prinzipien der „isländischen Schule“ in isländ. Sprache. – *zit.*: IF.
- 6.4. Nordisk filologi. Tekster og lærebøger til universitetsbrug. Serie A: Tekster. København, Oslo, Stockholm 1950 ff. – Altnord. (darunter auch altschwed.) Werke verschiedener Art, auch kleinere Sagas; meist vorsichtig normalisierter Text, knappe Einleitung, Verzeichnis der wichtigsten Lesarten. – *zit.*: NF.
- 6.5. Altnordische Textbibliothek. Neue Folge. Hg. v. WALTER BAETKE. 1952 ff. – Kleinere Sagas, vor allem für Unterrichtszwecke, normalisierter Text, knappe Anmerkungen, Glossar, gute Einleitung. Bisher 4 Bde. – *zit.*: ATB.
- 6.6. [Nelson's] Icelandic texts. General editors: SIGURÐUR NORDAL and G. TURVILLE-PETRE. London u. a. 1957 ff. – Zweisprachenausgabe, normalisierter Text mit gegenübergestellter englischer Übersetzung. Knappe Anmerkungen, ausgewählte Lesarten, gute Einleitung. – *zit.*: NIT.
- 6.7. Editiones Arnarnæðanæ. København 1958 ff. – Zwei Serien: Series A (in größerem Format), Series B (in kleinerem Format), sowie Supplementbde. Sehr vielseitig, kritische Textausgaben oder Wiedergabe einzelner Hss., bisher vor allem Übersetzungsliteratur, Fornaldarsögur, Fornkvæði, Märchensagas; z. Zt. neben IF wichtigste Editionsreihe. – *zit.*: EdAM.
- 6.8. Íslendingasagnautgáfan. [Hg.:] GUÐNI JÓNSSON (*Riddarasögur* und *Karlamagnús saga*: BJARNI VILHJÁLMSOHN). Rvík, ab 1953 Akureyri. Erschienen sind: *Íslendingasögur*, 12 Bde und 1 Bd *Nafnaskrá* (1946–1949, ²1953); *Byskupasögur*, 3 Bde (1948, ²1953), *Sturlunga saga*, 3 Bde (1948, ²1953), gemeinsamer Registerbd: *Annálar og Nafnaskrá* (1948, ²1953); *Fornaldarsögur Norðurlanda* 4 Bde (1950, ²1954); *Riddarasögur*, 6 Bde (1949–

1951, 21954); *Karlamagnús saga*, 3 Bde, (1950, 21954); *Piðreks saga*, 2 Bde (1951, 21954); *Konunga sögur*, 3 Bde (1957). Neuaufgabe der ganzen Reihe in Vorbereitung. – Isländ. Volksausgabe ohne Anmerkungen und Lesarten, Texte jedoch in der Regel nach den letzten wissenschaftlichen Ausgaben gedruckt. Die Sammlung enthält einige selten publizierte Werke und ist durch ihre umfangreichen Namenregister von Nutzen.

7. Übersetzungen:

- 7.1. Thule. Altnordische Dichtung u. Prosa. 24 Bde u. Einleitungsbd. 1912–1930. Neuausgabe mit kurzen Nachworten und bibliographischen Hinweisen 1963–1967; Neubearbeitung des Einleitungsbdes in Vorbereitung. – Enthält neben den beiden Edden alle großen und zahlreiche kleinere *Íslendingasögur*, die wichtigsten *Konungasögur*, einige (ältere) *Fornaldarsögur*, die *Piðreks saga* und Auszüge aus den *Byskupasögur* und der *Sturlunga saga*. – zit.: Thule.

8. Reihen von Untersuchungen:

- 8.1. Safn til sögu Íslands og íslenzkra bókmennta að fornu og nýju. København 1856–1912; Reykjavík 1913 ff. – Enthält meist größere Arbeiten über Themen der altnord. und isländ. Geschichte und Literaturgeschichte. – zit.: SSI.
- 8.2. Islandica. An annual relating to Iceland and the Fiske Icelandic Collection in Cornell University Library. Ithaca/NY/USA 1908 ff. – Abhandlungen verschiedener Art (meist literaturgeschichtlich) über altnord. und neuisländ. Themen, Editionen, Bibliographien zu verschiedenen Gattungen der altnord. Literatur (Edda, Sagaliteratur, Rechtsliteratur). – zit.: Islandica.
- 8.3. Studia Islandica. Íslenzk fræði. Reykjavík 1937 ff. – Abhandlungen in isländ., engl. oder einer skandinav. Sprache, vorwiegend über altnord. und neuere isländ. sprachliche und literarische Themen. – zit.: StIsl.
- 8.4. Bibliotheca Arnarnagæana. [Hg.:] JÓN HELGASON. København 1941 ff. – Einzelne Texteditionen, vorwiegend Untersuchungen über Themen der altnord. Sprach- und Literaturgeschichte, insbesondere auch über Handschriftenfragen. Die Arbeiten stehen seit dem Erscheinen von EdAM oft in Zusammenhang mit den Editionen dieser Reihe. – zit.: BibIAM.
- 8.5. Saga. Untersuchungen zur nord. Literatur- und Sprachgeschichte. Hg. v. WALTER BAETKE. 1956 ff. – zit.: Saga.